Release Notes für AD - 1.29.0

Diese Release Notes beinhalten Fehlerbehebungen und neue Funktionen für die Version **1.29.0**. Bei Fragen dazu wenden Sie sich gerne an Ihre:n Ansprechparter:in bei uns oder an unseren Customer Service.

NEUE FUNKTIONEN

AD-8526 **Frachtkostenkalkulation: Containerarten als Bemessungsgrundlagen verfügbar**
Im Frachtkosten-Management stehen gängige Containerarten nun als feste Bemessungsgrundlagen zur Verfügung, darunter Standard-, High-Cube-, Kühl-, Open-Top-, Flat-Rack- und Tankcontainer. Raten können damit je Containerart erfasst und kalkuliert werden. Für Kosten, die unabhängig von der Containerart pro Container anfallen, steht zusätzlich die Bemessungsgrundlage “Anzahl Container” zur Verfügung.

AD-8474 **Mandata: Neuer Service “Same Day”**
Für Mandata steht der Service “Same Day” (Eilkurier am selben Tag) zur Verfügung. Alle bisherigen Mandata-Leistungen können auch für diesen Service genutzt werden. Bestehende Mandata-Accounts erhalten den neuen Service mit dem Update automatisch.

AD-8426 **Sanktionslistenprüfung: Bezugsnummer konfigurierbar**
Für die Sanktionslistenprüfung kann nun festgelegt werden, welche Referenz des Versandauftrags als Bezugsnummer an Advantage Compliance übergeben wird, zum Beispiel Lieferschein-, Rechnungs- oder Bestellnummer. Prüfvorgänge lassen sich so eindeutig den eigenen Belegen zuordnen. Ist keine Auswahl getroffen oder das gewählte Feld nicht befüllt, wird wie bisher die Versandauftrags-ID übergeben. Das Protokoll der Prüfung zeigt jetzt dieselbe Bezugsnummer an, die übermittelt wurde.

AD-8400 **Tagesabschluss: Mehrere Ladelisten schneller abschließen**
Beim gleichzeitigen Abschluss mehrerer Ladelisten erhalten nun alle ausgewählten Ladelisten sofort den Status “In Abschluss”, sodass ihnen keine weiteren Versandaufträge mehr hinzugefügt werden können. Die Ladelisten werden anschließend parallel statt nacheinander abgeschlossen. Der Versand kann dadurch schneller weiterlaufen, ohne abwarten zu müssen, bis alle Ladelisten verarbeitet sind.

AD-8384 **GO!: Neue Leistungen “Zustelldatum” und “Samstagszustellung”**
Für GO! stehen die Leistungen “Zustelldatum” und “Samstagszustellung” zur Verfügung, mit denen ein gewünschter Zustelltag an GO! übergeben werden kann. Bei der Samstagszustellung wird beim Labeldruck automatisch der nächste mögliche Samstag ermittelt. Die Leistungen sind für die Services Overnight National, International Express und Parcel Service International in Versand- und Abholaufträgen verfügbar. Ungültige Angaben, etwa ein Zustelldatum in der Vergangenheit oder ein Samstag, der am Zustellort ein Feiertag ist, werden vor dem Labeldruck mit einer Meldung abgefangen.

AD-8329 **Workflow Management: Lieferbedingung per Regel setzbar**
Im Kontext Versandauftrag können Incoterm bzw. Lieferbedingung sowie Ort und Land der Lieferbedingung nun über den Effekt “Einzelfeldänderung” gesetzt werden. Lieferbedingungen lassen sich damit regelbasiert ableiten, etwa abhängig von Dienstleister oder weiteren Auftragsdaten. Zusätzlich steht die Stadt von Empfänger, Versender und weiteren Adressen als Feld für Bedingungen zur Verfügung.

AD-8305 **Versandauftrag-Export: Ausgabe von Zusatzcodes**
Die Zusatzcodes eines Versandauftrags werden nun auch in der Versandauftrag-Export-Schnittstelle mit Code und Beschreibung ausgegeben, analog zur Import-Schnittstelle. Damit stehen sie auch in nachgelagerten Systemen zur Verfügung. Der synchrone Export bleibt unverändert.

AD-8293 **Workflow Management: Gurtmaß von Packstücken in Regeln verfügbar**
Im Workflow Management steht das Gurtmaß von Packstücken nun als Feld $packstuecke.gurtmass für Bedingungen zur Verfügung, etwa für eine automatisierte Dienstleisterauswahl. Das Gurtmaß wird aus den Packstückabmessungen berechnet, wobei automatisch die längste Seite als Länge verwendet wird.

AD-8290 **Versandauftrag: Verkaufsrate aus dem Vorsystem übernehmen**
Eine im Vorsystem ermittelte Verkaufsrate kann nun inklusive Währung über die Versandauftrag-Import-Schnittstelle an AD übergeben werden. Eine vorhandene Verkaufsrate größer 0,00 wird nicht mehr automatisch neu berechnet, weder beim Speichern noch im Tagesabschluss. Bei einer manuellen Kalkulation erfolgt vor dem Überschreiben eine Rückfrage. Das Kennzeichen “Verkaufsrate berechnen” heißt jetzt “Verkaufsrate erforderlich”, das Seitenpanel “Verkaufsrate” ist dauerhaft sichtbar.

AD-8288 **AD-Web Packdialog: Dokumente der eAkte drucken**
Im Packdialog von AD-Web können die bereits vorliegenden Dokumente der eAkte nun direkt über das Druckmenü der Toolbar gedruckt werden. Beim Öffnen sind die für “Alle Dokumente drucken” vorgesehenen Dokumente bereits ausgewählt. Die Auswahl kann vor dem Druck beliebig angepasst werden.

AD-8285 **FedEx: Druckauflösung für ZPL-Labels konfigurierbar**
Für FedEx kann die Auflösung von ZPL-Labels nun im Dienstleister-Account über die Einstellung “ZPL DPI” festgelegt werden. Zur Auswahl stehen 200 DPI und 300 DPI, ohne Einstellung wird wie bisher 200 DPI verwendet. Labels lassen sich damit passend für Thermodrucker mit höherer Auflösung anfordern.

AD-8283 **GLS (IT): Implementierung des Dienstleisters**
Der Transportdienstleister "GLS" wurde vollständig in die Multi-Carrier Anwendung für Versendungen ab Italien integriert.

AD-8273 **Frachtkosten-Management: Raten mit mehr Nachkommastellen erfassbar**
Frachtkostenraten können nun mit der im Versandauftrag konfigurierten Anzahl an Nachkommastellen erfasst werden, bis zu sechs statt bisher zwei. Dies gilt für die Ratenerfassung, den Excel-Import der Raten und die Testkalkulation. Bei Übermittlung externer Raten über die Schnittstelle bleibt es bei zwei Nachkommastellen.

AD-8225 **AD-Web Packdialog: Verpackungseinheiten beim Verpacken von Artikeln**
Im Packdialog von AD-Web werden die im Versandauftrag hinterlegten Verpackungseinheiten nun beim Verpacken von Artikeln berücksichtigt, analog zum Rich-Client. Bei der Artikelauswahl kann die gewünschte Verpackungseinheit gewählt werden, die Stückzahl wird entsprechend berechnet. Ist nur eine Verpackungseinheit vorhanden oder am Artikel fest vorgegeben, wird diese automatisch verwendet. Im Packstück wird die Menge zusätzlich mit der Verpackungseinheit angezeigt, zum Beispiel “4 (2x Paar)”.

AD-8212 **Versandauftrag: Automatische Berechnung von Verpackungskosten**
In den Stammdaten für Packarten und Ladehilfsmittel können nun Verpackungskosten inklusive Währung hinterlegt werden. Im Versandauftrag werden diese Kosten aus allen Packstücken und Ladehilfsmitteln summiert und im Reiter “Details” im neuen Feld “Verpackungskosten (berechnet)” angezeigt. Die Berechnung erfolgt bei jedem Speichern, bis der Auftrag versandbereit ist. Das bestehende Feld “Verpackungskosten” bleibt manuell pflegbar und hat Vorrang. Im Versandauftrag-Export und bei der Übertragung an DHL Express wird der manuell erfasste Wert übergeben, andernfalls der berechnete, sodass die Kosten im Vorsystem für die Abrechnung zur Verfügung stehen.

AD-8148 **VA-Import: Stabilerer Import bei häufigen Versandaufträgen zu einem Hauptauftrag**
Wurden in kurzer Zeit mehrere Versandaufträge mit Bezug zu demselben Hauptauftrag importiert oder bei einer Sendungskonsolidierung einem gemeinsamen Masterauftrag zugeordnet, konnte es durch konkurrierende Datenbankzugriffe vereinzelt dazu kommen, dass ein Versandauftrag nicht angelegt wurde. Der Import wurde so umgebaut, dass lesende und schreibende Zugriffe auf den Hauptauftrag und den Masterauftrag getrennt erfolgen; zusätzlich sorgt eine automatische Wiederholung bei kurzzeitigen Konflikten für eine zuverlässige Verarbeitung.

AD-8120 **DSV Xpress: Anpassungen bei der Pickup-Anforderungen**
Bei automatischer Pickup-Anforderung mit der Labelerzeugung wird die Abholung nicht mehr für den aktuellen Tag angemeldet, wenn bis zum spätesten Abholzeitpunkt weniger als zwei Stunden verbleiben. Stattdessen erfolgt die Anmeldung automatisch für den nächsten möglichen Abholtag mit vollem Abholfenster, unter Berücksichtigung von Feiertagen und den im Dienstleister-Account hinterlegten Abholtagen.

AD-7914 **Night Star Express: Übertragung von Gefahrgutdaten**

Für Night Star Express werden Gefahrgutdaten nun gemäß ADR 2025 an den Dienstleister übermittelt. Vor dem Labeldruck wird geprüft, ob bei Gefahrgut-Packstücken Gefahrgutklasse, Hauptgefahr, UN-Nummer und Gefahrgutbezeichnung gepflegt sind, andernfalls wird der Labeldruck verhindert. Die UN-Nummer kann mit oder ohne Präfix “UN” erfasst werden.

AD-7767 **AD-Web Packdialog: Neue Ansicht “Dienstleister”**
Im Packdialog steht die neue Ansicht “Dienstleister” zur Verfügung. Dienstleister-Account, Service und Zusatzleistungen lassen sich dort gebündelt in einem Widget auswählen und bearbeiten, ohne zwischen verschiedenen Bereichen wechseln zu müssen. Zusatzleistungen können durchsucht, nach aktiven Leistungen gefiltert und direkt aktiviert werden. Die jeweils benötigten Eingabefelder werden passend zur Leistung angezeigt. Im Account-Lookup erscheinen nur aktive Dienstleister-Accounts.

FEHLERBEHEBUNGEN

AD-8528 **AD-Web: Einstellungen der Druckumgebung werden beim Druck berücksichtigt**
Beim Druck aus AD-Web wurden Einstellungen der Druckumgebung wie Rotation, Skalierung, Papierformat oder Papierfach nicht vollständig angewendet. Dadurch konnte der Druck vom Ergebnis im Rich-Client abweichen oder mit einem Fehler des Druckertreibers abbrechen. AD-Web berücksichtigt die hinterlegte Druckumgebung nun wie der Rich-Client, eine separate Pflege für AD-Web ist nicht erforderlich.

AD-8371 **Sanktionslistenprüfung: Korrekte Übertragung von Umlauten**
Bei der synchronen Sanktionslistenprüfung wurden Umlaute und Sonderzeichen in Adressdaten, etwa in Straßen- oder Ortsnamen, fehlerhaft an den ACS übermittelt. Adressangaben werden nun unverfälscht übertragen und entsprechend korrekt geprüft.

AD-8357 **Soehnle S20: Gewichtswert bei kombinierter Netto-/Brutto-/Tara-Antwort wird erkannt**
Bei Soehnle-S20-Waagen, die Netto-, Brutto- und Tarawert in einer Antwort liefern, konnte der Gewichtswert nicht ausgelesen werden. Beim Verbindungstest erschien dadurch fälschlicherweise die Meldung, die Waage liefere keinen gültigen Gewichtswert. Das Antwortformat wird nun erkannt und der Nettowert übernommen.

AD-8265 **TNT: Kundennummer des Empfängers bei Leistung “Unfrei” wird übermittelt**
Bei Sendungen mit der Leistung “Unfrei” wurde die hinterlegte Kundennummer des Empfängers bisher nicht an TNT übertragen, sodass die Abrechnung über den Absender erfolgte. Die Kundennummer wird nun zusammen mit der Empfängeradresse übermittelt, die Sendung wird damit dem Empfänger zugeordnet. Für eine korrekte Zuordnung muss der Firmenname in der Lieferadresse mit dem bei TNT für das Konto hinterlegten Namen übereinstimmen.

AD-8259 **Versandauftrag-Export: Packplatz ab Status “Versandbereit” zuverlässig enthalten**
Beim Labeldruck wurde der Packplatz teilweise erst nach dem Statuswechsel auf “Versandbereit” gesetzt und fehlte dadurch im Versandauftrag-Export. Der Packplatz wird nun vor dem Statuswechsel gespeichert und ist in allen Exporten ab dem Status “Versandbereit” enthalten.